

für das Bebauungsgebiet (Satzung)
für das gemischt genutzte Gebiet in Verlängerung des
Stollenbergweges bis zum Großen Sand, zwischen Sandbergstraße und
Hülzweilerstraße

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz
(BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 741) gemäß § 2 (1) des Gesetzes
wurde in der Sitzung des Stadtrates am 24. 4. 1964 beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbaureferat.

Festsetzungen gemäß § 9 (1 + 5) des Bundesbaugesetzes

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | Baugebiet
gemäß BauNVO § 6 (2) sind
zulässig:
1. Wohngebäude
2. Geschäft- und Bürogebäude
3. Einzelhandelsbetriebe,
Schenk- u. Speisewirtschaften
sowie Betriebe des Beherber-
gungsgewerbes
4. sonstige nicht wesentlich
störende Gewerbebetriebe
5. Anlagen für Verwaltungen, so-
wie für kirchliche, kulturelle,
soziale, gesundheitliche und
sportliche Zwecke
6. Gartenbaubetriebe
7. Tankstellen |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige
Anlagen | gemäß BauNVO § 6 (3) können
ausnahmsweise zugelassen werden:
Ställe für Kleintierhaltung al-
Zubehör zu Kleintierhaltung und
Landwirtschaftlichen Nebener-
werbsquellen |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | SIEHE PLAN BIS ZWEI |
| 3.2 Grundflächenzahl | gem. BauNVO § 17 |
| 3.3 Geschosflächenzahl | gem. BauNVO § 17 |
| 3.4 Raumausnutzung | entfällt |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | entfällt |
| 4. Bauweise | offen |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare
Grundstücksflächen | siehe Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke | siehe Plan |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen
(Maß von OK Straßenkante Mitte Haus
bis OK Erdgeschoßfußboden) | 0,30 bis 0,70 m |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze
und Garagen, sowie ihrer Einfahrten
auf den Baugrundstücken | siehe Plan, Garagen können mit
Vorderflucht bis auf 2 m an Bau-
linie heranreten |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stell-
plätze, sowie ihrer Einfahrten auf
den Baugrundstücken | siehe Plan |
| 11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | entfällt |
| 12. Überwiegend für die Bebauung mit Fam-
lienheimen vorgesehene Flächen | siehe Plan |
| 13. Grundstücke, die von der Bebauung frei
zu halten sind und ihre Nutzung | siehe Plan |
| 14. Verkehrsflächen | siehe Plan |
| 15. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrs-
flächen, sowie der Anschluß der Grund-
stücke an die Verkehrsflächen | siehe Plan |
| 16. Versorgungsflächen | siehe Plan; soweit im Plan nicht
vorgesehen, gem. § 14 (2) BauNVO |
| 17. Führung oberirdischer Versorgungs-
anlagen und -leitungen | siehe Plan |
| 18. Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauer-
kleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit-
und Badeplätze, Friedhöfe | siehe Plan |
| 19. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten
zugunsten der Allgemeinheit, eines
Beschränkten Personenkreises oder eines be-
schränkten Personenkreises zu be-
lastende Flächen | siehe Plan; alle öffentlichen
Verkehrsflächen zugunsten
Stadtwerke |
| 20. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern | siehe Plan |

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 (3) BBauG

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. Flächen, bei denen Bebauung besondere
bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | entfällt |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche
Sicherheitsmaßnahmen gegen Naturge-
fahren erforderlich sind | entfällt |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau
umgeht | zukünftig im geordneten Bergbau-
bereich |
| 4. Flächen, die für den Abbau von Ma-
terialien bestimmt sind | entfällt |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gem. § 2 (4) BBauG

- entfällt -

Planzeichen-Erklärungen

- | | |
|--|-------------------------------|
| | Geltungsbereich |
| | Bestehende Gebäude |
| | Geplante Gebäude |
| | Bestehende Garagen |
| | Geplante Garagen |
| | Bestehende Straßen |
| | Geplante Straßen |
| | Bestehende Grundstücksgrenzen |
| | Geplante Grundstücksgrenzen |
| | Straßengrenzlinie |
| | Baulinie |
| | Bauprenze |
| | Bordsteinlinie |
| | Entwässerungsrichtung |
| | Geschoszahl |
| | Straßenbreite |
| | Vorplatz |
| | Fischgraben |
| | Allgemeines Wohngebiet |

Der Bebauungsplan wurde am 22. März 1965
vom Stadtrat beschlossen.

Saarbrücken, 07. Juni 1965

Siegel gez. Schreiner

Saarbrücken, 10. Juni 1965
Ahammer

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans ist bekannt gemacht.

Die Übereinstimmung der Lichtpause
mit dem Original wird hiermit bescheinigt.

Siegel gez. Schreiner

Flur 5

Flur 3

Flur 4

Gem. Fraulautern
Flur 3, 4 u. 5
Maßstab 1:1000

BEBAUUNGSPLAN
SIEHE OBEN

8.12.64